

---

Protokoll der gemeinsamen Sitzung am 07.03.2019

### **Jahreshauptversammlung VNÄ-KS**

Herr Schäfer begrüßt die Anwesenden.

Herr Schäfer legt den Jahresbericht 2018 des VNÄ-KS dar, unterteilt in die Kategorien Mitgliedseintritte/-austritte, Nennung der Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen, Fortbildungen und Projekte des vergangenen Jahres.

Projekt Medikamentenliste: Diese gilt als Empfehlung im Notdienst mit sofortiger Einsatzmöglichkeit. Frau Kühl/Sonnenapotheke wird sich mit den Apotheken besprechen und gibt als möglichen Termin den 01.04.2019 an.

Projekt Entlassungsbogen: Der Entlassungsbogen „Feedback auf die stationäre Einweisung, Verlauf, Entlassung und Arztbrief“ wird vorgestellt und kann eingesetzt werden.

Projekt DPN: Die Sitzungen finden einmal pro Quartal statt und sind für den Austausch zwischen den Netzen von Vorteil.

Herr Schmied berichtet von der positiven Zusammenarbeit mit den Psychologen, basierend auf der Veranstaltung des VNÄ mit den Psychologen Thomsen und Weinreich.

---

#### Entlastung des Vorstands

Diese kann erst nach dem Kassenbericht erfolgen

#### Kassenbericht

Herr Petig verliest den Kassenbericht 2018. Das Guthaben am 31.12.2018 betrug 8.231,53 €.

#### Kassenprüfung

Herr Dr. Behrmann und Frau Dr. Schäfer haben die Kassenprüfung vorgenommen. Herr Dr. Behrmann berichtet, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde, wünscht sich aber zukünftig zur Vorlage die Originaldokumente anstelle von Kopien.

#### Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig.

---

#### Ausblick 2019

##### Transparenz

##### Fortbildungen

Impfen: Einmal jährlich im September ist eine Fortbildung zum Thema Impfen geplant, grundsätzlich Influenza, dazu ein 2tes Impfthema. Ebenso ist eine Impfkampagne SH-weit über den DPN-SH angedacht. Idee: Startschuss mit Aktion „Wir impfen den Kreistag“

Notfallsymposium 2019: Die Vorträge werden wieder getrennt für Ärzte und MFA gehalten werden. Frau Wenckebach wird Kontakt aufnehmen mit dem Klinikum bzgl. Buchung der Räumlichkeiten der Akademie.

Thema IT:

Herr Dr. Kappus merkt an, dass eine zentrale IT notwendig ist, die niedergelassenen Ärzte eingebunden, unter dem Aspekt der Patientendatensicherheit.

Thema TI:

Es gibt eine Diskussion zu diesem Thema.

---

## **Kreisstelle Steinburg**

Herr Dr. Behrmann berichtet von dem Termin zum Gedanken- und Informationsaustausch mit der Kommunalpolitik in der CDU Geschäftsstelle.

Herr Dr. Kappus erwähnt, dass Ärzte aus Hamburg ins Klinikum kommen, um hier die Facharztausbildung zu absolvieren, um dann wieder nach Hamburg zurückzukehren.

Herr Dr. Kloetzing merkt an, dass das Thema Regress ein wichtiger Aspekt für eine Nicht-Niederlassung ist. Es hat jedoch keinen Regress im vergangenen Jahr gegeben.

Wie kommt man an junge Ärzte? Im UKE Berlin gibt es eine Messe, auf der sich das Klinikum als Arbeitgeber darstellt, vielleicht ist dieses auch eine Möglichkeit für die niedergelassenen Ärzte und die Apotheken.

Herr Dr. Urch hat ca. 4 mal pro Jahr Praktikanten in der Praxis. Der Kontakt erfolgt über die Unis.

Frau Dr. Lehmann und Frau Dr. Beuge planen ein Sommerfest für den September.

---

## **Abgeordnetenversammlung**

Herr Dr. Kloetzing merkt an, dass eine Kooperation mit dem Vorstand der KVSH erforderlich ist, aber das Handeln sollte letztendlich bei den niedergelassenen Ärzten bleiben.

Thema TSS: Ein Akuttermin erfolgt am gleichen Tag beim Hausarzt, innerhalb von 4 Wochen bei einem Facharzt. Es stellen sich die Fragen: Wieviel dieser Patienten waren wirklich Notfälle? Wieviel dieser Patienten sind nicht gekommen?

Die TSS dürfen nicht privilegiert werden aufgrund des extra Budgets.

Der einzige Brückentag 2020 ist der Tag nach Himmelfahrt.

---

## **Verschiedenes**

Freisprechung MFA: es ist gewünscht, die MFA finanziell und organisatorisch zu unterstützen. Herr Dr. Sempell übernimmt die Planung.

Herr Dr. Urch weist auf die diesjährige Eröffnung des Hospizes hin.

---

Ende: 22.00 Uhr

Protokoll: Maike Wenckebach